



AGAPLESION

BETHESDA KRANKENHAUS

STUTTGART

Bethesda Krankenhaus

10.03.2011

Von Christine Haag-Merz

Kompetenzzentrum für Minimal-Invasive Chirurgie

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Bethesda Krankenhaus unter der Leitung von Chefärztin Dr. Barbara Kraft hat sich als Kompetenzzentrum zertifiziert.

»Wir sind die erste Klinik in Baden-Württemberg, die als Kompetenzzentrum für Minimal-Invasive Chirurgie zertifiziert ist«, freut sich Chefärztin Dr. Barbara Kraft über die Verleihung der Urkunde. Auf ihre Initiative hin hatte sich die Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Bethesda Krankenhaus in der Hohenheimer Straße um das Zertifikat beworben, das von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) mit Sitz in Berlin verliehen wird. Die dort zusammengeschlossenen Chirurgen setzen sich dafür ein, dass die Qualität in den Kliniken verbessert und gleichzeitig transparent gemacht wird – durch ein Zertifizierungsverfahren auf wissenschaftlicher Basis und mit hohen Qualitätsstandards.

»Wir mussten für die laparoskopischen Operationen, die so genannte Schlüsselloch-Technik, nachweisen, dass wir bestimmte Operationen und Prozeduren regelmäßig durchführen, dass eine detaillierte Qualitätskontrolle stattfindet und wir auch die entsprechenden OP-Instrumente zur

Verfügung haben«, so Chefärztin Kraft. Für das Audit zur Überprüfung der Angaben ist Professor Jochen Konradt angereist, ein renommierter, hochkompetenter Viszeralchirurg als Vertreter der DGAV. Er kontrollierte die Erfüllung des Kriterienkatalogs, der von der Arbeitsgemeinschaft für Minimal-Invasive Chirurgie entwickelt wurde. Dazu war Professor Konradt auch im OP-Saal präsent, um das Bethesda-Chirurgenteam beim Operieren in minimal-invasiver Technik zu beobachten. Chefärztin Dr. Barbara Kraft, Fachärztin für Viszeralchirurgie, konnte durch das Verfahren nachweisen, dass sie das geforderte operative Spektrum in der Minimal-Invasiven Chirurgie selbstständig vertreten kann, und ist nun namentlich in die Zertifizierung aufgenommen. Ein Pluspunkt war außerdem die apparative Ausstattung des Operationssaals im Bethesda Krankenhaus mit einem modernen MIC-Turm und dem entsprechenden Instrumentarium auf aktuellem technischen Stand.

»Die Zertifizierung wird nicht nur nach den Angaben auf dem Papier erteilt, sondern die tatsächliche Umsetzung wird sehr ausführlich überprüft«, berichtet Chefärztin Kraft über die Intensität des Verfahrens. Die Gesellschaft stellt dadurch sicher, dass das Sigel »Kompetenzzentrum für Minimal-Invasive Chirurgie« nur an Kliniken verliehen wird, bei denen Chirurgie auf hohem Niveau betrieben wird.

Christine Haag-Merz

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche